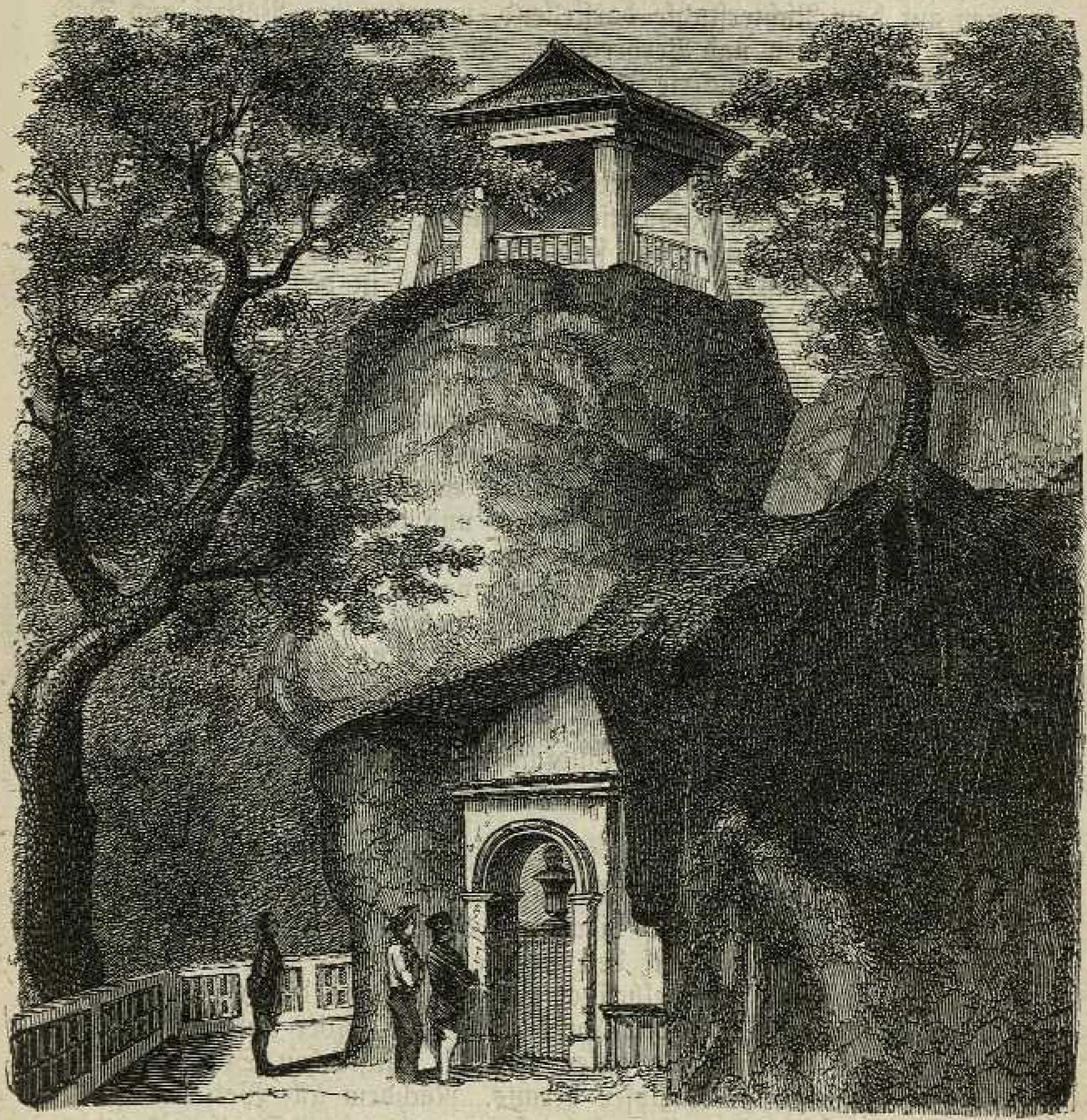
von Häusern, Hütten und Villen mit hölzernen Wänden und Bambusdächern, mit Trink-, Spiel- und Wetthäusern und Vergnügungsorten in großen Gärten, des Nachts erleuchtet von vielfarbigen Papierlaternen und großen seidenen Kugeln, dazwischen ein stets ameisenartiges Gewimmel der immer regen, dichten Bevölkerung. Die Stadt zerfällt durch rechtwinkelig



Die Grotte des Camoens.

schneidende Straßen in dreizehn Gruppen. Zwei derselben, Alt- und Neu-Chinastraße, bestehen fast durchweg aus chinesischen Läden und Bazars, in denen die fabelhaftesten Massen von Schätzen chinesischer Industrie und Kunst zum Verkaufe aufgehäuft liegen, seidene Waaren von Kiangnan mit den üppigsten, feinsten Stickereien, Ebenholzkästchen mit Gold und

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057658